

Limeswachturm aus Stein

Die ersten Wachtürme am Limes waren aus Holz gebaut. Sie wurden um 150 n. Chr. durch Steintürme ersetzt. Auf der Trajanssäule in Rom ist ein solcher Turm abgebildet. Bruchsteine aus nahegelegenen Steinbrüchen wurden zu dreistöckigen Türmen von den Soldaten aufgemauert und anschließend verputzt. In den frischen Putz eingedrückte Linien, die rot nachgemalt wurden, täuschten große Steinquader vor. Der Eingang befand sich in der mittleren Etage und konnte nur über eine Leiter erreicht werden, die man bei Gefahr einziehen konnte. Wahrscheinlich war im Erdgeschoss ein Vorratsraum, im mittleren Geschoss der Wohn- und Schlafraum für die etwa 6-köpfige Besatzung von Auxiliarsoldaten (Hilfstruppe), im Obergeschoss war der Wachraum. Hier konnten die Soldaten auf einem Umgang die Umgebung des Turms überwachen und Signale weitergeben. Wenn man sich vorstellt, wenn ein „Barbar“, der nur Holz- und Fachwerkhäuser kannte, zum ersten Mal einen solchen steinernen Turm sah, so muss das einen riesigen Eindruck auf ihn gemacht haben! Respektinflößend! Ein solcher Limes-Steinturm wurde z.B. bei Idstein-Dasbach im Taunus in direkter Nähe des Originalstandortes wieder aufgebaut (WP 3/26), ebenso wie der Limesturm Hillscheid (WP1/68) im Westerwald.

Die Seitenlänge eines solchen Turms lag zwischen 5 m und 6 m (im Modell 1:72 ist die Seite ca. 6,5 cm breit); die Höhe des Turmes in Hillscheid wird mit 12 m angegeben (im Modell liegt die Höhe mit Dach bei ca. 18 cm).

Kurzanleitung für den Modellbau: Bitte vorher vollständig durchlesen!

1. **Blatt 1:** Schneide die **Bodenplatte** aus und klebe sie auf ein Stück Pappe als Verstärkung!
2. **Ritze auf allen anderen Bastelbögen** vorsichtig und exakt **alle gestrichelten Linien = Knicklinien** mit einem spitzen Gegenstand an (unter Zuhilfenahme eines Lineals), dann sind sie leichter zu knicken.
3. **Blatt 2:** Beginne dann mit den **Turmwänden**. Schneide zuerst das Blatt an der blauen Linie in 2 Teile, schneide dann außen um die Umrisslinien mit den Kleberändern.
4. Nun knickst du die 2 unteren Stockwerke an den vorgeritzten Knicklinien, fügst sie zusammen und klebst sie auf die **Bodenplatte**. Du kannst von oben hineingreifen und mit einem Stift o.ä. auf die Klebelaschen drücken, damit sie gut festkleben. Das obere Stockwerk kannst du auch schon zusammenkleben und vorerst zur Seite stellen.
5. **Blatt 3:** Nun schneidest du den **Umgang** aus. Du siehst die Bretter von unten und das Geländer mit den gekreuzten Hölzern. Zwischen Bodenbrettern und Geländer musst du vorritzen, um das Geländer nach oben umzuklappen. Mit den Klebelaschen auf der Innenseite wird der Umgang stabil. Die nun sichtbare Außenseite hat unter dem Geländer eine Mauerstruktur, denn von außen sieht man die Turmmauer durch das Geländer.
6. Nun wird die Innenseite des Umgangs stabil und schön gemacht. Schneide dazu die 4 Teile vom gleichen Bogen aus, ritze und knicke sie an der gestrichelten Linie. Teste: Stecke sie nun einzeln von oben auf den Umgang. Passt alles? Falls nicht, musst du das Geländer ein bisschen mit der Schere kürzen. Wenn alles passt, kannst du es festkleben.
7. Jetzt klebst du den fertigen Umgang auf den unteren Teil des Limesturms.
8. Die fertige obere Etage kommt in die Mitte des Umgangs.
9. **Blatt 4:** Nachdem du die Oberseite des **Daches** (Dachschindeln) an den vorgeritzten Knicklinien geknickt und zusammengefügt hast, knicke die Dachunterseiten (Bretterkonstruktion) nach hinten weg und klebe sie darunter. Erst dann das fertige Dach auf den Turm kleben!
10. Bei der **Leiter** und den **Menschen** wird die Rückseite nach hinten umgeklappt und Vor- und Rückseite zusammengeklebt – nur die kleinen grünen Klebelaschen werden nicht zusammengeklebt, sondern auseinander gedrückt, damit die Figuren stehen können. Du kannst sie zum Schluss mit der Klebelasche auf dem Modell festkleben oder lose hinstellen. Die Leiter kommt an die Tür (Klebelasche wie gelber Untergrund), einige Römer vor den Turm oder auf den Umgang.



Wenn du Lust hast, kannst du eine Landschaft mit Limes drumherum bauen! Viel Spaß beim Basteln!

Auf der Internetseite www.terraplana.de kannst du dir weitere Bastelbögen kostenlos herunterladen. Klicke dazu links auf „Downloads“.